

Ausgabe 2/2009

Regio **TOUR**

Tagesausflüge mit der Bahn

entspannt,
exklusiv,
erlebnisreich

RegioTOUR-Programm 2009 / Ausgabe 2

Konnten Sie in diesem Heft die RegioTOUR Ihrer Wahl finden? Dann haben Sie drei Möglichkeiten, sie zu buchen.

Im Internet:

Rufen Sie die Internetadresse **www.regiotouren.de** auf und gehen Sie auf das Bundesland, in dem Sie zu Hause sind, zum Beispiel Berlin, wo Sie also die Tour starten wollen.



Wählen sie die gewünschte Tour und Ihre Teilnehmerzahl aus und klicken Sie auf „buchen“. Dann sehen Sie in Ihren Warenkorb. Hier können Sie andere RegioTOUREN hinzufügen oder weiter zur Kasse gehen.

Jetzt werden Sie aufgefordert, Ihre persönlichen Daten für den Teilnehmerausweis einzugeben.

Danach wählen Sie Ihre Zahlungsmethode. Bezahlen Sie per Lastschrift vom Bankkonto oder mit Kreditkarte.

Drucken Sie sich Ihren Teilnehmerausweis aus. Fertig! Ihr Teilnehmerausweis wird Ihnen zur Sicherheit nochmals als pdf-Dokument per E-Mail zugesandt.

Am Telefon:

☎ (030) 20 45 11 15

In den Buchungsstellen:

Regio-Punkt im Bahnhof Alexanderplatz

☎ (030) 20 45 11 15,
Mo-Fr 9-19, Sa 9-14 Uhr

Regio-Punkt im Bahnhof Friedrichstraße

(im DB Reisezentrum)

☎ (030) 20 61 99 24,
Mo-Fr 11-18 Uhr

DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen

☎ (030) 48 47 85 26
täglich 6-22 Uhr

Fahrkartenagentur Berlin-Schöneeweide

☎ (030) 63 90 54 11
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa, So 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr

DB ServiceStore Express im Bahnhof Charlottenburg

☎ (030) 30 34 21 18, -16
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa, So u. Feiertag 9-17 Uhr

BEX Reisebüros

im **Hauptbahnhof** (1. UG)
☎ (030) 29 74 21 63
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa, So 9-17 Uhr
im **Bahnhof Zoologischer Garten**
☎ (030) 29 74 93 43
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-17 Uhr

FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen

☎ (0 33 75) 21 12 55
Mo-Fr 5.30-20 Uhr
Sa 7.30-14 Uhr
So 10-20 Uhr

Allgemeine Leistungsbeschreibung

Sehr geehrte Kunden,

in Ihrem Interesse bitten wir Sie um die Beachtung folgender wichtiger Hinweise zu unseren Leistungen.

Bei dem RegioTOUR-Angebot handelt es sich um Tagesreisen mit Nahverkehrszügen der Bahn inklusive Programm am Zielort. Auf Besonderheiten einzelner Touren (lange Fußwege, steiler Anstieg) wird in der Reisebeschreibung hingewiesen. Der Teilnehmerausweis gilt ab Startbahnhof und ist kein Ticket für die Fahrt dorthin.

Treffpunkt / Reisebegleitung

Treffpunkt ist immer am Abfahrtsgleis des jeweiligen Startbahnhofes und auf dem Ankunftsgleis des jeweiligen Zielbahnhofes. Der Tourenbegleiter ist erkennbar am Schild „RegioTOUR“. Er ist während der gesamten Tour Ansprechpartner für die Gäste. Die inhaltliche Reiseleitung wird durch die Touristiker aus der jeweiligen Region abgesichert.

Leistungsänderung vor Buchung

Die Angebote in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Der Reiseveranstalter behält sich jedoch ausdrücklich vor, vor Vertragsabschluss eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Reisende vor Buchung selbstverständlich informiert wird.

Witterungsbedingte Änderungen

Wir bitten um Verständnis dafür, dass ein Teil unserer Angebote und Leistungen (z.B. Wanderungen, Schiffsfahrten) von einer entsprechenden Witterung abhängig ist. Kann eine solche Leistung aus witterungsbedingten Gründen nicht erbracht werden, so werden wir Ihnen eine entsprechende Ersatzleistung ohne Mehrkosten anbieten.

Umstellung des Ablaufs

Der in der Reisebeschreibung beschriebene Ablauf ist unverbindlich vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass Umstellungen des Ablaufes und der Besichtigungspunkte möglich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie im **Regio-Punkt**, Ihrem Ansprechpartner für Ausflusstipps in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern direkt im **Bahnhof Alexanderplatz**.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr, ☎ (030) 24 72 96 29

- Hier buchen Sie das RegioTOUR-Angebot!
- Hier gibt es Freizeittipps für das nähere und weitere Umland von Berlin!
- Hier erhalten Sie Reiseliteratur, Rad- und Wanderkarten!
- Hier werden Ihnen Hotels und Pensionen empfohlen!
- Hier können Sie ausgewählte Veranstaltungen buchen!
- Hier erhalten Sie Gutscheine für brandenburgische Thermalbäder!

Ein historischer Marktplatz und ein Hauch Toskana

am Mittwoch, 25.02.2009, von Berlin nach Kremmen

Mögen Sie Überraschungen? Dann sollten Sie mit auf diese Tour gehen!

Zunächst führen wir Sie durch „das Eingangstor zum Ruppiner Land“. Diesen Beinamen trägt das nördlich von Berlin gelegene Städtchen Kremmen.

Die einstündige Stadtführung macht Sie mit den schönsten Seiten des mehr als 700 Jahre alten Ackerbürgerstädtchens bekannt. Dazu gehört der Marktplatz in der historischen Altstadt, der im Februar als Denkmal des Monats ausgezeichnet wird. Sehr zu Recht, denn das klassizistische Rathaus und die zweigeschossigen Traufenhäuser geben ihm etwas Repräsentatives. Der Weg führt dann ins berühmte Scheunenviertel. Unter seinen Dächern sind eine Künstlerkolonie, ein Museum und kulinarische Lokalitäten entstanden. Der richtige Ort für eine Mittagspause.

Dann steht ein Bus bereit, der Sie in das nahegelegene Schwante bringt. Hier wird extra für Sie

ein Privatgarten aufgeschlossen, der im Land Brandenburg seinesgleichen sucht. Auf 90 000 qm entstand eine Anlage mit verschiedenen Schaugärten. Der Höhepunkt ist zweifellos der präzise Nachbau (1:1) des italienischen Renaissanceparterres der Villa Gamberaia in der Toskana. Es gibt einen englischen Knotengarten (Irrgarten) und vieles mehr.

Die Besichtigung dieser Gartenwunderwelt dauert ca. 1,5 Stunden. Mit einem Pott Kaffee und einem Stück Kuchen wärmen Sie sich anschließend auf. Danach fährt der Bus direkt zum Bahnhof.



Foto: Stadt Kremmen

Noch einige Plätze frei

Dampfloksonderfahrt in die Energieregion Lausitz

am Samstag, 07.03.2009, von Berlin nach Cottbus

Auf dieser Tour verbinden sich Tradition und Moderne auf faszinierende Weise. Mit dem Regional-Express kommen Sie komfortabel in Cottbus an. Dort steigen Sie in den Sonderzug um. Das genaue Abfahrtsgeleis erfahren Sie fünf Tage vorher unter der Tel. (030) 20 45 11 15.

Vorgesehen ist eine historische Personenzug-Dampflok der Baureihe 35 1019, die sogenannte Ulbricht-Lok, 1958 gebaut. Hier geht es aber nicht nur um die Fahrt mit einem dampflokbepannten Zug schlechthin. Am Ziel, dem Kraftwerksgelände von Schwarze Pumpe, werden zwei attraktive Touren angeboten, begleitet von fachkundigen Reiseleitern. Sie haben die Wahl:

Tour 1:

Besichtigung des Tagebaus Welzow-Süd und des umgesiedelten Ortes Haidemühl. Busse bringen Sie zum Tagebau. Dort steigen Sie in geschlossene Mannschaftstransportwagen, das sind gelän-

degängige Lkw mit einem Aufbau zum Personentransport, die Sie dann direkt in den Tagebau hineinbringen. Danach fahren Sie mit Bussen zum neuen Standort von Haidemühl.

Tour 2:

Bei dieser Tour besichtigen Sie eines der modernsten Braunkohlekraftwerke Europas und die Pilotkraftwerksanlage, die fast kein CO₂ mehr in die Atmosphäre abgibt. Schwindelfrei müssen Sie nicht sein, um das Dach des Kraftwerks in 161 Metern Höhe zu besteigen. Von hier aus haben Sie einen überwältigenden Ausblick über die Energieregion Lausitz.



Foto: Erich Schutt

Noch einige Plätze frei

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

42,00 € p.P.
Buchungsschluss:
18.02.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Stadtführung durch Kremmen
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Gulasch gemischt, Rotkohl und Kartoffeln, Salat
 - Brathering mit Bratkartoffeln und Salat
 - Gemüseplatte mit Bratkartoffeln und Salat
- Busfahrt nach Schwante
- Führung im „Schaugarten Schwante“
- Kaffee & Kuchen

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 6 (RE 38606) Berlin-Spandau-Wittenberge		
Berlin-Spandau		09:07
Falkensee	09:13	09:14
Hennigsdorf (Berlin)	09:33	09:51
Kremmen	10:06	

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 6 (RE 38613) Wittenberge-Berlin-Spandau		
Kremmen		16:49
Hennigsdorf (Berlin)	17:04	17:09
Falkensee	17:26	17:26
Berlin-Spandau	17:31	

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 27

57,00 € p.P.
Buchungsschluss:
28.02.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Dampflokfahrt
- Besichtigungstour zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Tour 1: Befahrung des Tagebaus Welzow-Süd und Besichtigung des Ortes Haidemühl
 - Tour 2: Kraftwerksbesichtigung
- Mittagessen:
deftiger Kesselgulasch in der jeweiligen Betriebskantine

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 2 (RE 38133) Stendal-Cottbus		
Berlin Hbf		06:03
Berlin Friedrichstraße	06:05	06:06
Berlin Alexanderplatz	06:08	06:09
Cottbus	07:46	

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 2 (RE 38148) Cottbus-Rathenow		
Cottbus		20:16
Berlin Alexanderplatz	21:51	21:51
Berlin Friedrichstraße	21:54	21:55
Berlin Hbf	21:57	

Die größte Dorfkirche Deutschlands und ein edler Tropfen

am Dienstag, 10.03.2009, von Berlin nach Cunewalde und Wilthen

Noch einige Plätze frei

Vom Bahnhof Cottbus sind es gut zwei Stunden Busfahrt bis nach Cunewalde, im schönsten Tal des Oberlausitzer Berglandes gelegen.

Hier steht die größte Dorfkirche Deutschlands mit 2632 Sitzplätzen. Wer wissen möchte, warum man hier eine so gewaltige Kirche baute, geht mit auf diese Tour.

Auch das Innere des Gotteshauses ist beeindruckend. Besonders die 3-manualige Orgel mit ihren 35 Registern. Vom Klang her gehört sie zu den schönsten Organen der Oberlausitz. Deshalb wird das kleine Orgelkonzert für Sie ein ganz besonderer Genuss sein.

Weiter geht die Fahrt nach Wilthen. Hier wird in einem romantischen Umgebendehaus Mittagspause gemacht.

Danach beginnt der Rundgang durch die Weinbrennerei. Im Lausitzer Bergland hat dieses Handwerk eine lange Tradition.

1842 begann man in Wilthen mit der Produktion der edlen Tropfen, die schon bald über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt wurden. Auf der Pariser Weltausstellung im Jahre 1900 gab es eine Gold- und eine Silbermedaille.

Und dass hier auch heute noch Spitzenqualität produziert wird, davon können Sie sich während der Führung und bei der anschließenden Verkostung überzeugen.



Foto: Ev. Pfarramt Cunewalde

65,00 € p.P.
Buchungsschluss:
03.03.2009

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 18

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Kirchenbesichtigung und Orgelkonzert in Cunewalde
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Schnitzel mit Speckbohnen, Kartoffeln u. kl. Salat
 - Fischfilet (Rotbarsch o. Pangasius), Kartoffeln u. kl. Salat
 - Buntes Gemüseallerlei mit Sauce Hollandaise
- Führung und Verkostung in der Weinbrennerei Wilthen

Fahrplanauszug: an ab

RE 2 (RE 38163) Rathenow-Cottbus

Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>	07:03
Berlin Friedrichstraße		07:05 07:06
Berlin Alexanderplatz		07:08 07:09
Cottbus		08:44

RE 2 (RE 38146) Cottbus-Rathenow

Cottbus		18:16
Berlin Alexanderplatz		19:51 19:51
Berlin Friedrichstraße		19:54 19:55
Berlin Hbf		19:57

Gorzów (Landsberg) - modern und traditionsbewusst

am Donnerstag, 12.03.2009, von Berlin nach Gorzów Wielkopolski

NEUE RegioTOUR!

Am Bahnhof Frankfurt (Oder) starten Sie mit einem Reisebus in das 100 Kilometer entfernte Gorzów. Dabei führt Sie Ihr Reiseleiter in die Geschichte der historischen Neumark und in das Heute des Lebuser Landes ein.

Eine Rundfahrt macht Sie mit dem auf sieben Hügeln vor über 750 Jahren gegründeten Neu-Landsberg bekannt. Heute ist Gorzów eine von zwei Hauptstädten der Woiwodschaft Lubuskie. 180 Hektar Park- und Grünanlagen lassen sie zu einer Gartenstadt werden, in der das Moderne eng mit der Tradition verflochten ist.

Danach lernen Sie eine prächtige ehemalige deutsche Fabrikantenvilla kennen, die nach Entwürfen eines Charlottenburger Architekturbüros im Stil des sog. Berliner Neobarocks errichtet wurde. In ihr befindet sich das Lebuser Museum, durch das Sie sachkundig geführt werden.

Danach wird zu Mittag gegessen. Beim sich an-

schließenden Spaziergang lernen Sie die Altstadt näherkennen mit Resten der Stadtmauer, der gotischen Kathedrale und - besonders interessant für deutsche Touristen - Kleinodien aus deutscher Zeit.

Mit einem Blick von der neu gestalteten Promenade auf die Warthe mit der Schiffsanlegestelle beenden Sie den mehrstündigen Aufenthalt in Landsberg/Gorzów.

Auf der Rückfahrt zum Bf. Frankfurt (Oder) machen Sie Halt an der im Dornröschenschlaf liegenden Schloss- und Parkanlage Tamsel, wo einst Kronprinz Friedrich seine große Liebe traf.



Foto: Hausdorf

65,00 € p.P.
Buchungsschluss:
05.03.2009

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt nach Gorzów
- Stadtrundfahrt in Gorzów
- Führung im Museum des Lebuser Landes
- Mittagessen
- Führung durch Innenstadt von Gorzów
- Fahrt nach Tamsel
- Rundgang durch den Schlosspark Tamsel
- Reiseleitung

Fahrplanauszug: an ab

RE 1 (RE 38067) Wusterwitz-Frankfurt(Oder)

Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>	07:18
Bln Friedrichstraße		07:20 07:21
Bln Alexanderplatz		07:24 07:25
Frankfurt (Oder)		08:26

RE 1 (RE 38088) Frankfurt(Oder)-Brandenburg Hbf

Frankfurt (Oder)		18:33
Bln Alexanderplatz		19:32 19:33
Bln Friedrichstraße		19:36 19:37
Berlin Hbf		19:39

Abtauchen in die bezaubernde Unterwasserwelt der Müritz

am Mittwoch, 25.03.2009, von Berlin nach Waren (Müritz)

Das ist kein Ulk! Wir wollen tatsächlich mit Ihnen in die Unterwasserwelt der Müritz abtauchen. Und das im März.

Bevor es soweit ist, steht erst einmal ein Landgang an. Etwa 1,5 Stunden erkunden Sie den Luftkurort Waren (Müritz). Einst zitierte ein Bewunderer des Ortes Theodor Storm: „...es hängt mein ganzes Herz an Dir, Du graue Stadt am Meer.“ Von wegen! Heute schafft eine fröhliche Farbigkeit ein fast südländisches Flair.

Die historische Altstadt schmückt sich mit liebevoll rekonstruierten Fachwerkhäusern. Und am Ufer der Müritz gibt es einen schicken neuen Stadthafen.

Atmen Sie beim Spaziergang tief durch, denn Waren, wie die ganze Müritzregion, zeichnet sich durch sauberste Luft aus. Und durch gutes Essen, das Ihnen im Gasthof Kegel serviert wird.

Von hier ist es nur ein Katzensprung zum Müritzeum. Dieses Naturerlebniszentrum ist ein Haus der Superlative. Hier steht Deutschlands größtes Aquarium für Süßwasserfische.

Ein faszinierender Anblick, wenn ein silbriger Schwarm von 600 Maränen vorbeizieht.

Zur Aquarienlandschaft gehören 25 große und kleine Schau- sowie zwei Außenbecken. Hier tummeln sich u.a. gewaltige Spiegelkarpfen. 1,5 Stunden dauert die Führung, es bleibt auch noch Zeit für individuelle Beobachtungen. Dann geht's zurück zum Bahnhof (fünfzehn Minuten).



Foto: Müritzeum GmbH

Noch einige Plätze frei

Ein kleiner Ort, aber: sehenswert und sehr verführerisch

am Samstag, 28.03.2009, von Berlin nach Boitzenburg

Vielleicht war es ja die romantische Landschaft, die die Menschen schon damals anzog.

Jedenfalls seit der ersten urkundlichen Erwähnung 1271 wurde hier kräftig gebaut. Man errichtete das Zisterzienser-Nonnenkloster Marienforte. Etwa zeitgleich entstanden Klostermühle und Pfarrkirche. An der „nächsten Ecke“ im Ort erhebt sich eine Burg, die Vorläuferin des Schlosses. Und heute? Es alles noch da. Wenn Sie mitkommen wollen auf diese Entdeckungsreise nach Boitzenburg in der Uckermark, müssen Sie allerdings gut zu Fuß sein, denn in den alten Gemäuern geht es treppauf und treppab.

Vom Regionalbahnhof Templin holt Sie ein Bus ab. Erste Station in Boitzenburg ist die Klostermühle. Das technische Denkmal ist ein beeindruckendes Museum zum Anfassen. Nur wenige Schritte entfernt steht die romantische Ruine des Klosters. Nach deren Besichtigung wird unmittel-

bar daneben Einkehr im Wirtshaus „Zur Klostermühle“ gehalten. Der Fußweg zum Schloss (1 km) ist danach sicher willkommen. Die Führung durch das Stammschloss der Grafen von Arnim, auch „Neuschwanstein des Nordens“ genannt, dauert etwa 1,5 Stunden.

Am Ende des Tages werden Sie nicht nur gesondert auch verführt. Im Marstall des Schlosses sind eine Schokoladen-Manufaktur, eine Kaffeerösterei und eine Schaubäckerei untergebracht. Kaffee & Kuchen lassen Sie sich gleich vor Ort schmecken. Schokolade könnte die Rückfahrt versüßen.



Foto: Schloss Boitzenburg

NEUE RegioTOUR!

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20

54,00 € p.P.
Buchungsschluss:
18.03.2009

Leistungen:

- DB Regio- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Stadtführung durch Waren an der Müritz
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Mecklenburger Rippenbraten mit Rotkohl und Kartoffeln
 - Seelachsfilet gebraten mit Gemüse und Kartoffeln
 - Schupfnudelauflauf mit Gemüse
- Eintritt ins Müritzeum
- Führung im Müritzeum (1,5 Stunden)

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 5 (RE 33104) Lutherstadt Wittenberg-Rostock Hbf		
Berlin Hbf (tief) <small>Abschnitt E des Abfahrtsleses</small>		08:43
Berlin Gesundbrunnen	08:47	08:49
Oranienburg	09:07	09:08
Waren (Müritz)	10:26	
RE 5 (RE33113) Rostock Hbf-Lutherstadt Wittenberg		
Waren (Müritz)		17:31
Oranienburg	18:49	18:50
Berlin Gesundbrunnen	19:09	19:11
Berlin Hbf (tief)	19:15	

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 27

54,00 € p.P.
Buchungsschluss:
21.03.2009

Leistungen:

- DB Regio- Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Mühlenbesichtigung
- Führung durch die Klosterruine
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Schweinegulasch mit Rotkohl und Kartoffeln
 - Seelachs gebraten mit Gemüse und Kartoffeln
 - Gemüseteller mit Hollandaise und Kartoffeln
- Führung durch Schloss und Marstall
- Kaffee & Kuchen

Fahrplanauszug:	an	ab
PEG (PEG 80210) Bln-Lichtenberg-Templin Stadt		
Bln-Lichtenberg		08:37
Bln-Hohenschönhausen	08:44	08:44
Oranienburg	09:02	09:14
Templin Stadt	10:15	
PEG (PEG 80221) Templin Stadt-Bln-Lichtenberg		
Templin Stadt		17:45
Oranienburg	18:44	18:55
Bln-Hohenschönhausen	19:13	19:13
Bln-Lichtenberg	19:21	

Berichte von Motten und Müllern - Beelitz einmal anders

am Dienstag, 31.03.2009, von Berlin nach Beelitz

„Du kriegst die Motten“. Mit dieser saloppen Redewendung umschrieb man im Berlin des ausgehenden 19. Jahrhunderts, wenn jemand an Tuberkulose erkrankt war. Und wer die „Motten“ hatte, kam, mit etwas Glück, nach Beelitz-Heilstätten - zum Durchatmen im Grünen.

Heute ist das Gelände ein ganz besonderes Denkmal. Einige Gebäude sind bereits rekonstruiert, an anderen nagt noch der Zahn der Zeit. Etwa 1,5 Stunden dauert die Führung.

Sie endet am historischen Gasthaus „Zum Sechser Topp“. Die Patienten sammelten damals in einem „Topp“ Fünfpfennigstücke (Sechser), um hier gemeinsam ein Bier zu trinken.

Nach dem Essen bringt Sie der Bus in die Beelitzer Altstadt. Zunächst wird der prächtige Goethesaal in der „Alten Posthalterei“ besucht. Die Posthalterei war einst gleichzeitig Pension, in

der auch Goethe sein Dichterhaupt gebettet haben soll. Dann besuchen Sie das Rathaus, Denkmal des Monats März, wo Sie auch einen Kaffee genießen, zu dem Beelitzer Mottenkugeln gereicht werden.

Zu Fuß (ca. 1,5 km) geht es zum letzten Ziel, einem technischen Denkmal. Engagierte Zeitgenossen haben eine 217 Jahre alte Bockwindmühle wieder aufgebaut. Nun zeigt man hier, dass ein Windmüller mehr zu tun hatte, als die Flügel in den Wind zu drehen. Danach fährt der Bus zurück zum Bahnhof Beelitz-Heilstätten.



Foto: Stadt Beelitz

**NEUE
RegioTOUR!**

Altlandsberg - charmante Kleinstadt gleich neben Berlin

am Mittwoch, 01.04.2009, von Berlin nach Altlandsberg

Mit den Geheimtipps ist das so eine Sache. Dieser aber ist wirklich einer. In Altlandsberg, gleich neben Berlin, findet man eine Kleinstadtdylle mit einem unberührten historischen Stadtkern.

Bis nach Hoppegarten bringt Sie die S-Bahn und von dort der Bus bis Altlandsberg. Am Rathaus, einst königliches Amtsgericht, beginnt ein ca. 2-stündiger Spaziergang entlang der bis zu 800 Jahre alten Mauern mit den Wallanlagen und dem historischen Torturm-Garten.

Kostümierte Stadtführer begleiten Sie weiter über Marktplätze aus verschiedenen Epochen, vorbei an sanierten Ackerbürgerhäusern bis zur monumentalen Feldsteinkirche von 1250. Der Rundblick von ihrem Turm ist grandios. Dieser Bereich dort wird im April als Denkmal des Monats ausgezeichnet. Neben dem Storchenturm von 1830 steht das Armenhaus - heute eine originelle Gaststätte, in die eingekehrt wird.

Anschließend besuchen Sie ein typisches Ackerbürgergehöft. Hier wurde eine sehenswerte Sammlung historischer Haushaltsgeräte zusammengetragen.

Nach einer Kaffee- und Kuchenpause geht es zur barocken Schlosskirche, einst Teil einer prunkvollen Sommerresidenz. Anfang der 80er Jahre drohte der Abriss der Kirche. Ein Handwerker übernahm das Gebäude. Sie besichtigen die Kunstglaserei, in der vor allem Kirchenfenster rekonstruiert werden.

Bis zur Abfahrt des Busses zeigt der Stadtführer noch einige hübsche Ecken des Ortes.



Foto: Stadt Altlandsberg

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20

41,00 € p.P.
Buchungsschluss:
24.03.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Führung über das Gelände der Heilstätten
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Grillteller, Pommes frites u. Salat
 - Zanderfilet, frisches Gemüse, Kartoffeln u. Salat
 - Pfanekuchen mit Pfefferlingen u. Salat
- Führung durch die Altstadt
- Kaffee & Kuchen
- Besichtigung der Bockwindmühle

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 7 (RE 38897) Wünsdorf-Waldstadt-Belzig		
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>	09:54
Bln Zoologischer Garten	09:59	10:00
Bln-Charlottenburg	10:03	10:05
Beelitz-Heilstätten	10:41	

RE 7 (RE 38898) Dessau Hbf-Wünsdorf-Waldstadt		
Beelitz-Heilstätten		17:22
Bln-Charlottenburg	17:58	17:59
Bln Zoologischer Garten	18:01	18:02
Berlin Hbf	18:07	

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20

39,00 € p.P.
Buchungsschluss:
25.03.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Stadtführung
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Schweineschnitzel, grünen Bohnen u. Kartoffeln
 - Seelachsfilet mit Blattspinat u. Salzkartoffeln
 - Dreierlei Buttergemüse, Champignons gefüllt mit Schafskäse, überbacken u. Bratkartoffeln
- Besichtigung eines Ackerbürgerhofes
- Kaffee & Kuchen
- Besichtigung der Kunstglaserei

Fahrplanauszug:	an	ab
S 5 (S-Bahn) Berlin Westkreuz-Strausberg		
Berlin Hbf	<small>Treffpunkt bei der Aufsicht</small>	09:05
Bln Friedrichstraße	09:07	09:08
Bln Alexanderplatz	09:11	09:12
Hoppegarten (Mark)	09:44	

S 5 (S-Bahn) Hoppegarten (Mark)-Bln-Charlottenburg		
Hoppegarten (Mark)		17:30
Bln Alexanderplatz	18:01	18:01
Bln Friedrichstraße	18:05	18:05
Berlin Hbf	18:07	

Gärtnerische und andere Perlen rund um den Schwielowsee

am Donnerstag, 16.04.2009, von Berlin nach Caputh

Der Schwielowsee, südwestlich von Potsdam gelegen, gehört zu den reizvollsten Seen im märkischen Land. Und an seinen Ufern finden sich ganz besondere bauliche und gärtnerische Kleinode, die wir mit Ihnen per Bus und zu Fuß entdecken wollen.

Vom Bahnhof Caputh-Schwielowsee bringt Sie der Bus zum Schloss Caputh, das u.a. für seinen Saal mit über 7500 holländischen Fliesen berühmt ist. Den sehenswerten Landschaftspark entwarf Lenné. Nach der Besichtigung nehmen Sie im Märkischen Gildehaus, direkt am See gelegen, das Mittagessen ein.

Weiter geht die Fahrt nach Ferch. Die Kirche im Fachwerkstil, die hier für Sie aufgeschlossen wird, ist eine der schönsten und ältesten ihrer Art im Lande.

Auch das Gartenkunstwerk, das Sie dann betreten, ist einmalig in Brandenburg. Es ist ein japa-

nischer Bonsai-garten. Seine authentische Anlage ermöglicht dem Besucher einen glaubwürdigen Zugang zu fernöstlicher Kultur und Bonsai-Kunst.

Das nächste Ziel ist Petzow. Die Dorfkirche in Petzow wurde 1842 auf dem Grelleberg nach einem Entwurf von Schinkel erbaut. Umgeben ist sie von einem schönen Park mit einem Haussee. Auch dieser Teil der weitläufigen Parkanlagen am Schwielowsee entstand nach den Plänen von Lenné.

Letzte Station des Tages ist der Sanddorngarten in Petzow, wo Sie Interessantes über die Zitrone des Nordens erfahren.



Foto: Katja Gragert

NEUE
RegioTOUR!

Die Schönen vom Lande: Dorfkirchen im Havelland

am Samstag, 18.04.2009, von Berlin ins Havelland

Dies ist eine Entdeckungsreise zu Kostbarkeiten am Wegesrand, denn jedes Gotteshaus hat etwas Besonderes zu bieten!

Vom Bahnhof in Brandenburg an der Havel geht es mit dem Bus zuerst nach Markee und Markau. Nein, die Orte liegen nicht in China! Ihre Namen leiten sich über Lautverschiebungen von Markheide und Markaue ab. In Markee lernen Sie einen vergessenen Liebeskult, den Totenkronenbrauch, kennen. Die Kirche in Markau besticht durch ihren geschnitzten, barocken Kanzelaltar und durch eine hochherrschaftliche Patronatsloge.

Weiter geht es nach Tremmen. Die Dorfkirche mit den Zwiebeltürmen stammt aus dem Mittelalter und erzählt von dem Versuch, hier eine Wallfahrtskirche zu etablieren. Jetzt wird es Zeit für das Mittagessen, das im idyllisch gelegenen Restaurant „Beetzsee Terrassen“ in Brielow einge-

nommen wird. Die Kirche in Ketzür gehört mit ihren vielen unterschiedlichen Baustilen und auch durch ihre sehr wertvollen Ausstattungstücke zu den anziehendsten Gotteshäusern in der Region.

Das letzte Kirchlein steht in Bagow, wo auch die von Ribbecks 200 Jahre lang residierten. Die ursprüngliche Kirche brannte 1906 nieder. Ein Jahr später errichtete man eine neue im Jugendstil. Hier gibt es ein interessantes Stifterbild mit Mitgliedern der Familie von Brösicke und von Ribbeck. Vom Bahnhof Brandenburg/H. bringt Sie der Regional-Express wieder zurück nach Berlin.



Foto: Claudia-Karina Rose

NEUE
RegioTOUR!

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 27

55,00 € p.P.
Buchungsschluss:
09.04.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Besichtigung von Schloss und Park Caputh
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Schweinebraten mit Gemüse und Kartoffeln
 - Rotbarsch gebraten mit Dillsoße und Reis
 - Tortellini mit Tomaten-Kräutersoße
- Besichtigung Kirche und Bonsai-garten in Ferch
- Besichtigung Kirche und Sanddorn-garten in Petzow
- Reiseleitung

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 1 (RE 38066) Frankfurt (Oder)–Brandenburg Hbf,		
RB 22 (RB 28610) Potsdam Hbf–Bln-Schönefeld Fh		
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtgleises</small>	08:41
Potsdam Hbf	09:06	09:16 Umstieg
Caputh Schwielowsee	09:28	
RB 22 (RB 28623) Bln-Schönefeld Fh–Potsdam Hbf,		
RE 1 (RE 38087) Brandenburg Hbf–Frankfurt(Oder)		
Caputh Schwielowsee		16:35
Potsdam Hbf	16:46	16:52 Umstieg
Berlin Hbf	17:16	

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 27

51,00 € p.P.
Buchungsschluss:
11.04.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Besichtigung der Dorfkirchen in Markee, Markau und Tremmen
- Reiseleitung
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Entenkeule mit Kirschkohl und Thüringer Klöße
 - Gebratenes Welsfilet auf Wokgemüse u. Kartoffeln
 - Penne auf Rahm von Champignons, kleiner Salat
- Besichtigung der Dorfkirchen in Ketzür und Bagow

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 1 (RE 38066) Frankfurt (Oder)–Brandenburg Hbf		
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtgleises</small>	08:41
Bln Zoologischer Garten	08:46	08:47
Bln Wannsee	08:59	09:00
Brandenburg/H.	09:37	
RE 1 (RE 38121) Magdeburg Hbf–Frankfurt (Oder)		
Brandenburg/H.		17:00
Bln Wannsee	17:28	17:28
Bln Zoologischer Garten	17:41	17:42
Berlin Hbf	17:46	

Eine Sinfonie in Gelb an den Hängen des Oderbruchs

am Donnerstag, 23.04.2009, von Berlin ins Oderbruch

Alljährlich im Monat April stehen die seltenen Frühlingsadonisröschen in gelber Blütenpracht.

Diese Tagesfahrt führt Sie zu zwei von drei größeren Vorkommen dieser Steppenpflanze am südlichen Rand des Oderbruchs. Schlüsselblumen und viele weitere Frühblüher gesellen sich hinzu.

Vom Bahnhof Frankfurt (Oder) aus erreichen Sie mit dem Bus in nur einer Viertelstunde das 13 Hektar große Naturschutzgebiet „Oderberge“. Dreißig Höhenmeter über dem Oderfluss zieht Sie ein unvergleichlicher Blick über die weitläufigen Auen in seinen Bann. Zu Ihren Füßen, am Hang, blühen tausende und abertausende Adonisröschen. Eine Frühlingsinfonie in Gelb.

Nach 1 ½ Stunden zu Fuß fahren Sie weiter. In einer gemütlichen Dorfgaststätte in Reitwein – der Perle des südlichen Oderbruchs – ist der Mittagstisch für Sie gedeckt. Gestärkt beginnt nun der zweite Teil der Wanderung. Ziel ist das 6 Hek-

tar große Naturschutzgebiet „Priesterschlucht“. Diese Erosionsrinne ist ebenfalls ein Steppenreservat, gesegnet mit üppig blühenden Adonisröschen, eingeraht vom strahlenden Weiß der Schlehdornblüten.

Der Weg dorthin führt unmittelbar an der Stüler-Kirchenruine vorbei. Unweit davon befindet sich der Shukow-Befehlsstand vom April 1945. Die Wanderung endet nach insgesamt 10 Wanderkilometern in Podelzig. Von dort fahren Sie mit dem Bus zurück nach Frankfurt (Oder) zum Bahnhof.



Foto: Hausdorf

**NEUE
RegioTOUR!**

Allgemeine Reisebedingungen

Veranstalter: RegioTour GmbH, Panoramastraße 1, 10718 Berlin

1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme der RegioTour GmbH zustande. Mit bzw. unverzüglich nach Vertragsabschluss übermittelt die RegioTour GmbH dem Reisenden eine schriftliche Reisebestätigung (bei Internetbuchung per E-Mail).

2. Leistung / Leistungsänderung

Der Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen ergibt sich aus der konkreten Reisebeschreibung, der Allgemeinen Leistungsbeschreibung sowie aus den Angaben in der Reisebestätigung. Änderungen und Abweichungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind, nicht zu einer wesentlichen Änderung der Reiseleistung führen und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Der Reiseveranstalter ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen und Leistungsabweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

3. Zahlung

Der Reisepreis ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig, bei telefonischer Buchung mit Banküberweisung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Reisebestätigung. Erfolgt eine Online-Buchung durch den Reisenden, kann er zwischen dem Elektronischen Lastschriftverfahren, Kreditkartenzahlung oder einer Online-Überweisung wählen. Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will. Bei Zahlungsverzug bzw. ohne vollständige Zahlung besteht kein Anspruch auf Reiseleistung.

4. Rücktritt durch den Kunden

Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall verlangt der Reiseveranstalter eine angemessene Entschädigung. Für die Höhe der pauschalierten Stornokosten ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle maßgeblich. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die RegioTour GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Konzert- und Theaterkarten betragen die Kosten 100 % des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiseerücktrittskostenversicherung dringend empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass der RegioTour GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

5. Rechte und Pflichten des Kunden

Bei Vorliegen eines Reisemangels ist der Reisende unverzüglich zur Mängelanzeige beim Tourenbegleiter verpflichtet. Er kann vom Reiseveranstalter innerhalb einer von ihm festgelegten angemessenen Frist Abhilfe verlangen. Der Reisende kann den Vertrag kündigen, wenn der Reiseveranstalter die festgelegte Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu schaffen, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, dem Reiseveranstalter erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist.

6. Haftungsbeschränkung

Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. a) soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder b) soweit der Veranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die RegioTour GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden.

7. Rücktritt des Reiseveranstalters

Der Reiseveranstalter kann bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Wird die Reise infolge höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so kann der Reiseveranstalter den Reisevertrag kündigen.

8. Ausschlussfrist und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Hierfür wird die Schriftform empfohlen. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde die Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Die vertraglichen Ansprüche des Reisenden wegen Mängeln an der Reise nach §§ 651c bis 651f BGB verjähren nach einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

9. Sonstiges

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berechtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die RegioTour GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20

54,00 € p.P.
Buchungsschluss:
16.04.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Wanderung im Naturschutzgebiet „Oderberge“
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Wildschweingulasch mit Klößen und Rotkohl
 - Seelachsfilet paniert mit Salzkartoffeln und frischer Salatbeilage
 - Waldpilze mit Spirelli
- Wanderung im Naturschutzgebiet „Priesterschlucht“
- Reiseleitung

Fahrplanauszug: an ab

	an	ab
RE 1 (RE 38069) Wusterwitz-Frankfurt (Oder)		
Berlin Hbf	<i>Abschnitt E des Aofahrtgleises</i>	08:18
Bln Friedrichstraße	08:20	08:21
Bln Alexanderplatz	08:24	08:25
Frankfurt (Oder)	09:26	
RE 1 (RE 38086) Frankfurt (Oder)-Brandenburg Hbf		
Frankfurt (Oder)		17:33
Bln Alexanderplatz	18:32	18:33
Bln Friedrichstraße	18:36	18:37
Berlin Hbf	18:39	